



Erfolgreiches SEAT Projekt

## Mehr als 10'000 unterschiedliche Namen für den dritten SEAT SUV eingereicht

- / **Insgesamt 133'332 Vorschläge aus 106 Ländern**
- / **Nun folgt die Vorauswahl durch diverse Gremien**
- / **Der Name des neuen SUV wird am 15. Oktober 2017 verkündet**

**Martorell/Schinznach-Bad, 29.06.2017** – SEAT freut sich über eine enorme Resonanz bei der Aktion #SEATseekingName. 133'332 Menschen aus 106 Ländern haben sich an dem Anfang Juni ins Leben gerufenen Projekt beteiligt. Dabei geht es um die Namensfindung für den dritten SUV des spanischen Automobilherstellers, der 2018 auf den Markt kommen soll. Die erste Phase von #SEATseekingName ging vor kurzem zu Ende, nachdem über [seat.com/seekingname](http://seat.com/seekingname) und [seat.es/buscanombre](http://seat.es/buscanombre) insgesamt 10'130 verschiedene Namensvorschläge spanischer Ortschaften oder Gegenden eingereicht wurden – dies war vom Unternehmen als Kriterium vorgegeben.

Seit SEAT im März die Einführung eines neuen SUV verkündet hatte, wurden bereits mehr als 500 Vorschläge für verschiedene Ortsnamen aus ganz Spanien für das zukünftige Flaggschiff der Marke, das über bis zu sieben Sitze verfügt, eingereicht. Die Erwartungen und das breite Echo in der Öffentlichkeit veranlasste das Unternehmen, seinen üblichen Prozess der Namensfindung neu zu definieren und ihn für Fans der Marke in Spanien und auf der ganzen Welt zu öffnen. Ihnen sollte die Möglichkeit gegeben werden, einen Wunschnamen vorzuschlagen und über den Gewinner abzustimmen.

### „Überwältigende Ergebnisse“

Auch Luca de Meo, Vorstandsvorsitzender der SEAT S.A., ist hochzufrieden mit der riesigen Beteiligung an diesem Projekt: „Die erhaltenen Ergebnisse waren überwältigend und übertrafen alle Erwartungen. Diese Initiative hat nicht nur unter unseren Marken-Followern ein grosses Interesse geweckt, sondern auch Tausende von anderen Menschen dazu bewegt, einen Namen für unseren SUV vorzuschlagen. Wir zählen darauf, dass alle im September ihre Stimme für ihren Favoriten abgeben.“

Nach Abschluss der ersten Phase steht nun die Vorauswahl der eingereichten Vorschläge an. Dabei wird SEAT Markenexperten und eine externe Namensagentur sowie Kunden aus verschiedenen Ländern hinzuziehen. Darüber hinaus werden in den Zielmärkten Tests durchgeführt, um mindestens drei Namen für die finale Vorauswahl auszuwählen. In dieser Phase sind bestimmte Kriterien einzuhalten, wie zum Beispiel, dass die Namen zu den Markenwerten und Produktmerkmalen passen und dass sie sich in verschiedenen Sprachen leicht aussprechen lassen.



Verkündung des Namens am 15. Oktober Die Namen der Finalisten werden von SEAT auf der Internationalen Automobil-Ausstellung (IAA) in Frankfurt bekannt gegeben. Jeder, der seine Stimme für seinen Wunschnamen abgeben möchte, kann dies dann zwischen dem 12. und 25. September tun. Der Name mit den meisten Stimmen wird von SEAT am 15. Oktober als Gewinner verkündet.

Seit SEAT 1982 mit dem Modell Ronda die Tradition begann, seine Fahrzeuge nach spanischen Orten zu benennen, wird sich auf diese Weise der dritte SUV des Unternehmens auf die Liste von bereits 13 Modelle einreihen. Das bisher letzte Fahrzeug ist der kompakte Crossover SEAT Arona, der am 26. Juni in Barcelona vorgestellt wurde. Darüber hinaus wird es das erste Mal in der Geschichte der Marke sein, dass ein Modell einen Namen trägt, der durch eine öffentliche Abstimmung ermittelt wurde.

**Weitere Informationen:**

Karin Huber, PR SEAT  
Telefon: +41 56 463 98 08 / E-Mail: [karin.huber@amag.ch](mailto:karin.huber@amag.ch)  
[www.seat.ch](http://www.seat.ch) / [www.seatpress.ch](http://www.seatpress.ch)